

# Kunstverkauf zugunsten der Schlaganfall-Hilfe

Zum 90. Geburtstag des ZERO-Künstlers Heinz Mack richtet die Galerie Baumgarte ihm die Werkschau „Die Sprache der Farben“ aus. Drei Kunstwerke werden zudem bei einem Charity-Dinner veräußert. Die Eröffnung der Schau ist am Sonntag.

Heike Krüger

■ **Bielefeld.** Die Galerie Samuelis Baumgarte wird heute Abend Schauplatz eines Wohltätigkeits-Dinners, zu dem sich einige Prominenz in den Räumen am Niederwall 10 einfinden wird. Die Schauspielerin Hannelore Hoger („Bella Block“), Verona Pooth, Guido Maria Kretschmer, Liz und Brigitte Mohn für die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe und beide Schirmherrinnen des Abends sowie der TV-Moderator Wolfram Kons, der durch die Veranstaltung von Galerie-Chef Alexander Baumgarte führt, haben sich angekündigt.

Anlass ist ein Charity-Event zugunsten der Schlaganfall-Hilfe, der Rahmen ist eine hochkarätige Ausstellung mit Werken des ZERO-Künstlers Heinz Mack, von dem das Mittelformat „Chromatische Konstellation“ von 2018/19 zugunsten der Stiftung zum Kauf angeboten wird. Außerdem zwei weitere mittelformatige Werke, eines von Peter Zimmermann („o“ von 2020, be-

reits mit Kaufzusage) und eine Farblithografie, geschaffen von der langjährigen Baumgarte-Freundin Hannelore Hoger mit dem Titel „Magie des Meeres“. 70 Prozent des Verkaufserlöses, so der Galerist, sollen an die Schlaganfall-Stiftung gehen. 3.500 Euro sind für das Hoger-Werk, 43.000 Euro für das Bild von Heinz Mack gesetzt, „der Zimmermann“ soll 14.000 Euro erbringen. Auch die weiteren Werke der Ausstellung sind zu erwerben. Erlösanteile fließen ebenfalls in die Stiftung wie auch der Eintrittskarten-Erlös des Dinners.

Schaut man also dieser Tage in die Räume der Galerie, so stößt man auf einen nahezu vertrauten Anblick der letzten 25 Jahre: Überbordende Farbigkeit, chromatische Motive auf Leinwänden, dazwischen monochrom in Schwarzweiß gehaltene Partien treffen auf luzide wirkende oder solide Trutzigkeit ausstrahlende Skulpturen aus Marmor, Granit oder Edelstahl. Letztere sind mit einem Motor versehen, der ein Drehmoment antreibt, welches das



Werke des Bildhauers und Malers Heinz Mack präsentieren Petra Schreiner und Galerist Alexander Baumgarte. Hier zu sehen ist der spannende Dialog einer Skulptur aus Lasa Marmor (2017) mit einer „Chromatischen Konstellation“ (2020) im Hintergrund. Foto: Jörg Dieckmann



Tobias Linden (Galerie Baumgarte) und Sylvia Strothotte (stellv. Vorsitzende Stiftung Schlaganfall-Hilfe) zeigen ein bereits verkauftes Werk von Peter Zimmermann. Links ist ein Gemälde von Heinz Mack zu sehen, rechts die Farblithographie „Magie des Meeres“ von Hannelore Hoger, beide Werke sind während des Charity-Dinners im Angebot.

Metall funkeln und das einfache Licht unterschiedlich reflektieren lässt.

Ganz klar, hier sind wiederum Werke des bekannten ZERO-Künstlers Heinz Mack versammelt, der seit vielen Jahren von der Bielefelder Galerie vertreten wird. Alexander Baumgarte hat diese Werkschau zu Ehren des unermüdetlich Schaffenden Mack und zu dessen 90. Geburtstag in diesem Jahr konzipiert. Sie wirkt in ihrer Gesamtheit frisch und neu, der Zugang Macks zu sei-

nen bekannten Motiven in ihrer lichten Farbigkeit unverbraucht. „Es ist nicht das klassische Alterswerk, sondern ein vitaler Zugriff auf Farbe und Licht, ein Dialog zwischen Farbe, Raum und Komposition“, so Baumgarte, der seit zwei Jahren als Botschafter der Stiftung Schlaganfall-Hilfe wirkt.

Deren stellvertretende Vorsitzende, Sylvia Strothotte, lobte das Engagement des Bielefelder Galeristen für das vielgesichtige Gesundheitsthema Schlaganfall, dessen Präven-

tion, frühzeitige Diagnose, Therapieinnovationen sowie Hilfe für Betroffene sich die Stiftung zur Aufgabe gemacht hat. Befördert wurde der Einsatz des Galeristen wohl durch dessen „familiäre Betroffenheit“, so Strothotte, die auf die Erkrankung von Ruth Baumgarte verwies, verstorbene Mutter des Galeristen und langjährige Galerie-Inhaberin und Künstlerin.

Am Sonntag, 31. Oktober, wird die Mack-Ausstellung um 11 Uhr mit einer Einführung

von Robert Fleck (Kunstakademie Düsseldorf) eröffnet. Der 90-jährige Künstler wird mit Ehefrau und Tochter in der Galerie erwartet.

„Wir sind stolz darauf, einen der wichtigsten und gefragtesten zeitgenössischen Künstler wiederholt ausstellen zu können“, so Baumgarte. Immerhin seien Werke Macks in vielen nationalen und internationalen Sammlungen vertreten, im öffentlichen Raum und nicht zuletzt in der Berliner Bertelsmann-Niederlassung.